

Löcher im Vorstandsdach

DIEDENSHAUSEN

Heimatverein mit Mitglieder-Zuwachs sucht dringend neue Spitze

*„Wenn es aussichtslos ist,
beantragen wir die
Auflösung.“*

nik ■ Die Berichterstattung zur kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Diedenshausen (die Siegener Zeitung berichtete) ließ aufhorchen: Neben dem Vorsitzenden Bernd Kuhn waren auch Schriftführerin Renate Homrighausen, Beisitzer Achim Dienst und Museumsleiter Klaus Homrighausen zurückgetreten. Derzeit führt mit Dr.-Ing. Hartmut Dienst der 2. Vorsitzende die Geschäfte des Vereins.

Doch im Gespräch mit der Siegener Zeitung ließ dieser deutlich durchblicken, dass es sich dabei nicht um einen Dauerzustand handeln wird: Findet sich in absehbarer Zeit kein neuer Vorsitzender, sieht es für die Zukunft des Vereins duster aus. Das gleiche gilt für das Heimatmuseum (siehe ges. Artikel). Das ist um so bedauerlicher, als dass 2013 und 2014 durch intensive Werbung insgesamt 20 neue Mitglieder gewonnen werden konnten – „davon einige Jüngere, sogar Schüler“, so Dienst.

Die Resonanz auf die Ausstellungen im Heimatmuseum kann mit 600 Besuchern im vergangenen Jahr nur als beachtlich bezeichnet werden, und auch in die Arbeit rund um den Rotmilan-Höhenweg brachte sich der Verein intensiv ein. Nutzt aber al-

les nichts, wenn in Zukunft keiner da ist, der den Hut auf hat. „Jetzt muss sich mal die Jugend zu Wort melden!“, findet Dienst.

Der Altersdurchschnitt des 63 Mitglieder starken Heimatvereins liegt bei ungefähr 56 Jahren, die Altersspanne bewegt sich in einem Rahmen von zehn bis 80, die Altersgruppe der 30- bis 40-Jährigen ist kaum vertreten. Den Diedenshäuser Heimatverein ereilt also das gleiche Schicksal wie so viele andere: Für teils langjährig besetzte Posten in der Führungsriege finden sich keine Nachfolger. Das wurde auch auf der Jahreshauptversammlung deutlich, wo auf die Frage, wer in Zukunft die Vorstandsarbeit machen wolle, niemand die Hand hob.

Eine Kehrtwende erhofft sich Dienst von einer weiteren Zusammenkunft in einigen Wochen: Im April soll es eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben, auf der ein neuer Vorsitzender und möglichst auch eine Schriftführerin oder ein Schriftführer gefunden werden sollen. Und im Falle des Falles? Der 2. Vorsitzende wird deutlich: „Wenn es aussichtslos ist, beantragen wir die Auflösung.“ Die Chancen, dass er selber die Geschäfte weiterführt, stehen bei Null: „Ich klebe nicht an meinem Posten.“

Dass die Vereinsspitze derart ausgedünnt wurde, ist nicht etwa einem „großen Knall“ geschuldet. Der bisherige Vereinschef habe sein Amt „primär aus zeitlichen Gründen“ niedergelegt, so Hartmut Dienst, was Bernd Kuhn gegenüber der Siegener

Zeitung bestätigt. Sinngemäß sagte der Familienvater, wenn er sich nicht mit voller Kraft den Vorstandsaufgaben widmen könne, ziehe er lieber die Konsequenzen. Ein Zerwürfnis habe es nicht gegeben. Dass sein Rücktritt mit den Diskussionen im Ort bezüglich einer eventuellen Fusion der Kirchengemeinden Wunderthausen-Diedenshausen und Elsoff zu tun haben könnte, die auch vor dem örtlichen Heimatverein nicht Halt machen, wie Dienst andeutete, verneinte Kuhn entschieden.

Als „schade“ bezeichnet der 2. Vorsitzende jedenfalls dessen Rücktritt, schließlich habe man vier Jahre lang gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Zu einem persönlichen Gespräch sei es jedoch nicht mehr gekommen. Auch den Abschied des langjährigen Museumsleiters Klaus Homrighausen kommentiert Dienst mit Bedauern, wengleich er für dessen Anliegen, mehr Zeit in private geschichtliche Forschungen investieren zu wollen, Verständnis äußert. Aber dennoch: „So einen Menschen findet man nicht mehr.“ Allerdings hört Homrighausen nicht Knall auf Fall auf, sondern wird noch eine Ausstellung organisieren und dem Verein weiterhin beratend zur Seite stehen.

Die Reparatur des Festhallen-Daches jedoch ist sichergestellt: Hier hat sich bei der Jahreshauptversammlung eine Mannschaft gefunden, die sich kümmern will. Ob die Löcher im Vorstand doch noch annähernd so unkompliziert zu flicken sind, das wird sich herausstellen.